

## AUSTRIAN LIFE SCIENCES

**Budget 2022 bis 2023:** € 50 Millionen (reiner Zuschuss)

**Einreichung:** bis längstens 21.12.2023 laufend möglich  
 (im Falle von Leitprojekten nur bis 30.6.2023)

**Förderung max.:** max. € 3 Mio. (Unternehmensprojekte  
 und klinische Studien); € 4 Mio. (Leitprojekt)

Die Höhe des Zuschusses ist abhängig vom Organisations-  
 typ und der Forschungskategorie.

>> [Austrian Life Sciences 2023](#)



## EVOTEC: WAS IST DAS IDEALE VEHIKEL IN DER GENTHERAPIE?

MODERNE PLATTFORM FÜR WIRKSTOFFFORSCHUNG UND GENTHERAPIE

### Projektkurzbeschreibung

Die [Evotec GT GmbH](#) sucht nach **effizienten und geeigneten „Transportmitteln“ für Gentherapie-Ansätze zu ihrem Bestimmungsgewebe** (zB die Niere). Das Forschungsteam stützt sich dabei auf eine **mRNA-basierte Screening Technologie**.

### Problemdarstellung

Für die Wirksamkeit einer Gentherapie ist entscheidend, dass **spezifische Gewebe möglichst effizient angepeilt werden**, um eine **hohe Effektivität bei der Transduktion** (dem Gentransfer durch Viren) zu erreichen. Zumeist werden dabei humane Gene, aber gelegentlich auch künstliche **Genequenzen übertragen**.

**Nur ein geeignetes Vehikel bringt Wirkstoffe dahin, wo sie benötigt werden.** Als Vehikel dienen virale Peptide (Virus-Vektoren), welche bereits seit den 90er Jahren in der Gentherapie eingesetzt werden.

### Lösungsansatz und Nutzen

Bei Evotec wird dazu eine moderne Technologieplattform – eine Art Bibliothek – **mit einer großen Anzahl an Vehikel-Varianten aufgebaut**.

Aufgenommen werden auf ihre Gewebespezifität getestete Vehikel-Varianten, die sich besonders gut eignen. Je nach Bedarf kann **in der Bibliothek nachgeschlagen, gefiltert und ausgewählt werden**. Das Projekt verfolgt damit die Ziele:

1. Gentherapien für **bislang nicht oder nur schwer behandelbare Krankheiten** zu ermöglichen
2. Gewebe gezielter anzupeilen, um damit **in der Therapie die Dosierung zu verringern**



### GU, NÖ mit FFG-Förderung

Die Evotec GT GmbH in Orth an der Donau ist im Biotechkonzern das F&E-Zentrum für Gentherapie. Seit 2020 ist das Unternehmen ein strategischer Partner für die Pharma- und Biotechnologie bei der Erforschung und Entwicklung von Gentherapie-Ansätzen.

